

Akademie für Azubis

Schwabacher Firmen arbeiten zusammen

VON ROBERT SCHMITT

SCHWABACH – Sieben Schwabacher Unternehmen haben sich zusammengeschlossen, um für ihre Auszubildenden ein zusätzliches Bildungsangebot zu schaffen. Am Donnerstag hat die „Azubi-Akademie Schwabach“ ihre Arbeit aufgenommen. Dabei handelt es sich um ein Projekt des Bezirksverbands des Bundes der Selbständigen (BDS) und der Schwabacher Wirtschaftsförderung.

14 Mal in einem Schuljahr werden 17 Auszubildende der beteiligten Unternehmen zusätzlich die Schulbank drücken. Praktiker und Ausbil-

ANZEIGE

Malarbeiten und Bodenbeläge

 Berlichingenstr. 2 Schwabach
 0 91 22 / 63 27 14 www.malerweiss.de

der aus den beteiligten Firmen sowie weiteren Schwabacher Unternehmen vermitteln dann Kompetenzen wie Business-Englisch, Konfliktmanagement, Präsentationstechniken oder unternehmerisches Denken.

Fleißige Ehrenamtliche

Lehrtätigkeit und Organisation werden ausschließlich ehrenamtlich geleistet. „In keine Richtung fließt Geld“, betonte die verantwortliche

Bezirksgeschäftsführerin des BDS, Andrea Rübemach.

Gemeinsam mit Vertretern der Firmen hatte die Juristin das Lehrangebot entwickelt. Am Ende des Schuljahres erhalten alle Teilnehmer ein Zertifikat. Laut Kim Herzig von der Wirtschaftsförderung der Stadt Schwabach ist es jederzeit möglich, dass sich weitere Firmen dem Ausbildungsverband anschließen.

Der erste Unterrichtsvormittag fand in den Räumen der Firma Heidolph statt. Auf dem Stundenplan stand der Umgang mit Sozialen Medien. Referentin war Sandra Joachim, Chefin der Marketing-Agentur „Inline-Kommunikation“. Begrüßt wurden die Schüler von Heidolph-Chef Wolfgang Jaenicke, Bürgermeister Roland Oeser sowie Vertretern der Firmen.

Netzwerk genutzt

Die Idee der zusätzlichen überbetrieblichen Bildung von Lehrlingen geht auf den BDS-Präsidenten Ingolf F. Brauner zurück. 2006 hat er über sein eigenes Unternehmer-Netzwerk die erste Bayerische Auszubildenden-Akademie im Landkreis Landsberg am Lech ins Leben gerufen. 2011 folgte Mittelfranken mit dem Nürnberger Land. Mittlerweile existieren in fast allen Landkreisen und Städten des Bezirks BDS-Azubi-Akademien oder stehen unmittelbar vor dem Start.

Grundgedanke war es, auch kleinere Unternehmen in die Lage für ein



Startschuss für die Azubi-Akademie in Schwabach mit viel lokaler Prominenz. Die Auszubildenden werden pro Jahr 14 mal zusätzlich die Schulbank drücken.
Foto: Schmitt

Angebot zu versetzen, das in Großbetrieben längst Alltag ist. Damit wolle man dem Fachkräftemangel entgegenwirken, erklärte Kim Herzig. „Denn

nun können auch kleine Unternehmen ihren Auszubildenden einen echten Mehrwert bieten“, so die Wirtschaftsexpertin der Stadt Schwabach.

(Einen Bericht über die ebenfalls gestartete Azubi-Akademie im Landkreis Roth finden Sie auf Seite 42 dieser Ausgabe).